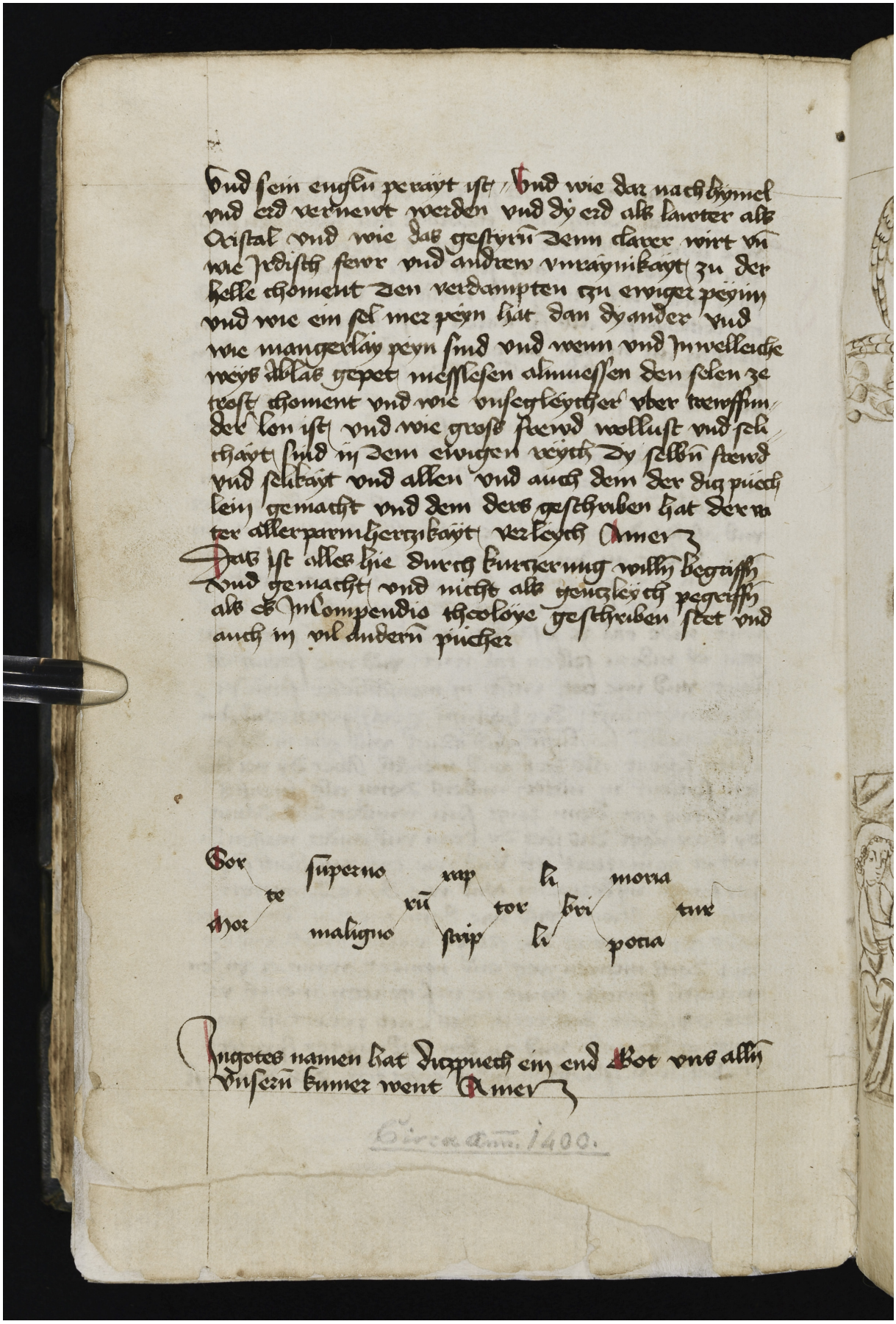
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Vnd sein englū peraÿt ist // Vnd wie dar nach hÿmel
vnd erd vernewt werden vnd dÿ erd als lawter als
Cristal vnd wie das gestÿrū denn clarer wirt vn
wie Jrdisch fewr vnd andrew vnraÿnikaÿt zu der
helle choment den verdampten czu ewiger peÿn
vnd wie ein sel mer peÿn hat dan dÿ ander vnd
wie mangerlaÿ peÿn sind vnd wenn vnd Jnwelleiche
weÿs ablas gepet messlesen almuessen den selen ze
trost choment vnd wie vnsegleÿcher vber trewffun
der lon ist vnd wie gross frewd wollust vnd seli
chaÿt sind in dem ewigen reÿch dÿ selbū frewd
vnd selikaÿt vnd allen vnd auch dem der dicz puech
lein gemacht vnd dem ders geschriben hat der va
ter allerparmhertzikaÿt verleÿch Amen
Das ist alles hie durch kurtzerung willn begriffn
vnd gemacht vnd nicht als gentzleÿch pegriffn
als es Jn compendio theoloÿe geschriben stet vnd
auch in vil andern pucher

Sor superno rap li moria
te rū tor bri tur
Mor maligno strip li potia

Jngotes namen hat dicz puech ein end Got vns allen
vnsern kumer went Amen

Circa Ann. 1400.